

Sektion 7 – Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Tagungen und Nachwuchsförderung

Die Jahrestagung der Sektion für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, die vom 11. bis 14. September 2016 an der Universität Hamburg stattfand, stand unter der Überschrift „Positionsbestimmungen (in) der Disziplin“. Die Zahl von 275 Anmeldungen und 150 eingereichten Beiträgen zeugt von einem großen Interesse an Positionsbestimmungen sowie an weiteren Themen der Berufsbildungsforschung. Zur Sektionstagung eingeladen hatte Jens Siemon (Fakultät für Erziehungswissenschaft, Professur für Berufliche Bildung und Lebenslanges Lernen).

Der 11. September war für die Young Researcher Tagung vorgesehen. Zudem wurden Methoden-Workshops angeboten, und es fanden Netzwerktreffen zur Qualitätsoffensive Lehrerbildung und des Netzwerks Berufsorientierung statt.

An den beiden nachfolgenden Tagen tauschten sich die Teilnehmenden über jeweils sechs parallele Bänder in 24 Sessions mit Einzelvorträgen und in elf Symposien intensiv über Forschungsfragen und Forschungsbefunde aus dem gesamten Spektrum der Berufsbildungsforschung aus.

Eröffnet wurde die Haupttagung am 12. September durch einen Begrüßungsvortrag von Dieter Lenzen, der als Präsident der Universität Hamburg und ehemaliger Vorstand der DGfE insbesondere zur Position der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in der Erziehungswissenschaft Stellung bezog.

Karin Büchter, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg, widmete sich in ihrer Keynote zu „Grundsatzdebatten, Selbstkritik und Identitätssuchen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik – Rückblick und Ausblick“ den disziplin-internen Positionsbestimmungen.

Während der erste Tag bei sommerlichen Temperaturen mit einer Segelregatta auf der Außenalster für die Young Researchers ausklang, wurden am zweiten Abend vor der Mitgliederversammlung zum dritten Mal die Förderpreise der Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung für herausragende Masterarbeiten und Dissertationen verliehen.

Einen Preis für ihre Masterarbeit erhielten:

- Tina Löffler (Goethe-Universität Frankfurt am Main): „Die kompensatorische Wirkung außerunterrichtlicher Lern- und Arbeitszeiten auf den Zusammenhang von Langeweile und Lernleistungen“;
- Tahira Ahmad (Goethe-Universität Frankfurt am Main): „Entwicklung einer Taxonomie zur Erfassung unterrichtsqualitätsrelevanter Lehrerinterventionen im problemorientierten Unterricht“.

Einen Preis für ihre Dissertation erhielten:

- Sebastian Brückner (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): „Die Analyse mentaler Prozesse von Studierenden beim Lösen von wirtschaftswissenschaftlichen testaufgaben in einem prozessbezogenen Validierungsansatz“;
- Matthias Söll (Friedrich-Schiller-Universität Jena): „Die Entwicklung von Studiengängen. Eine Curriculumanalyse am Beispiel der Wirtschaftspädagogik“;
- Sebastian Eckelt (Technische Universität Berlin): „Zur sozialen Praxis der Berufsbildungspolitik. Theoretische Schlüsse aus der Rekonstruktion der Entwicklung des Deutschen Qualifikationsrahmens“.

Eine Ausschreibung von Förderpreisen der Käthe und Ulrich Pleiß-Stiftung erfolgt seit 2014 jährlich. Die Übergabe der Preise für 2017 findet im Rahmen der Jahrestagung am 26. September an der Universität Stuttgart statt.

Im zwei-jährigen Rhythmus prämiert die Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschungsnetz (AG BFN) herausragende Dissertationen zur Berufsbildungsforschung mit dem Friedrich-Edding-Preis. Die Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik ist als Gründungsmitglied der AG BFN an der Vergabe beteiligt. Die festliche Übergabe der Edding-Preise für 2016 findet im Rahmen des AG BFN Forums „Berufsbildung 4.0“ am 16. November 2017 an der Technischen Universität statt.

Weitere Vorstandsarbeit

Auf der Mitgliederversammlung in Hamburg wurde Birgit Ziegler als Vorstandsmitglied einstimmig für weitere zwei Jahre wiedergewählt.

Aktivitäten der Sektion

Auf Grundlage eines Beschlusses der Mitgliederversammlung gründete sich zur Aufarbeitung der Geschichte der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik die AG „Geschichte der Sektion BWP“, die mittlerweile vom Vorstand bestätigt wurde. Dieser Arbeitsgruppe gehören die Kolleginnen und Kollegen Frank Achtenhagen, Karin Büchter, Dietmar Frommberger sowie Adolf Kell an.

Die Sektion beteiligt sich nach wie vor personell und auch mit Stellungnahmen an der Entwicklung der „Ländergemeinsamen inhaltlichen Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“ für die Beruflichen Fachrichtungen im Lehramt an beruflichen Schulen.

Veröffentlichungen der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik

Seit 2012 gibt die Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik ein „Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung“ heraus, um Einblicke in die thematische und methodische Vielfalt der einschlägigen deutschsprachigen Berufsbildungsforschung zu ermöglichen. Im Jahrbuch sollen die im

Rahmen der Sektionstagungen geführten Diskussionen dokumentiert werden. Das aktuelle Jahrbuch ist im September 2016 erschienen.

Seifried, Jürgen/Seeber, Susan/Ziegler, Birgit (Hrsg.) (2016). Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2016. Schriftenreihe der Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Opladen/Berlin/Toronto: Verlag Barbara Budrich.

Darin sind die Beiträge der Sektionstag 2015 in Zürich dokumentiert. Alle Beiträge wurden einem Review unterzogen. Das Jahresbuch steht als kostenfreier Download zur Verfügung (siehe <http://www.bwp-dgfe.de/index.php/publikationen> sowie <https://shop.budrich-academic.de/produkt/jahrbuch-der-berufs-und-wirtschaftspaedagogischen-forschung-2016/?v=3a52f3c22ed6>).

Die nächste Jahrestagung der Sektion findet vom 25. bis 27. September 2017 an der Universität Stuttgart statt.

*Susan Seeber (Göttingen), Jürgen Seifried (Mannheim)
und Birgit Ziegler (Darmstadt)*